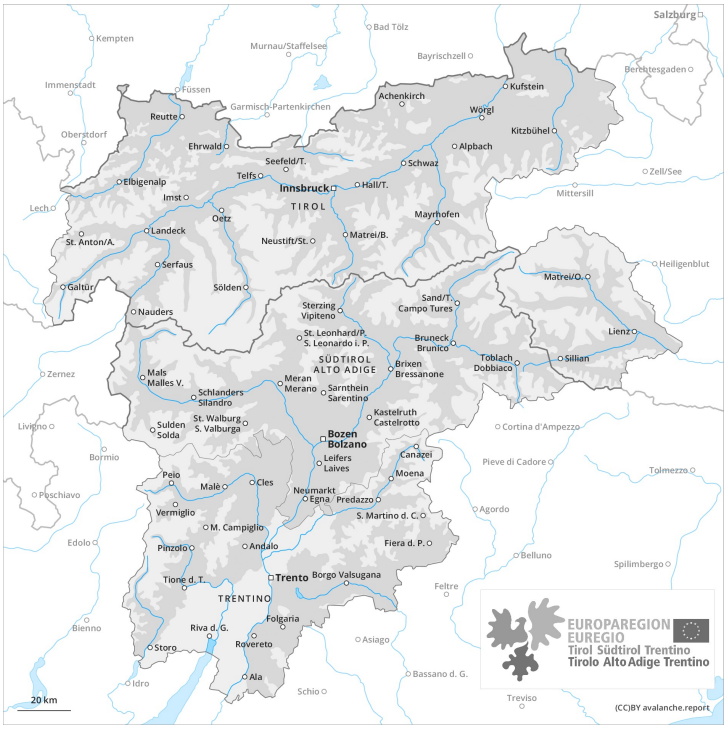
Mittwoch 31.03.2021

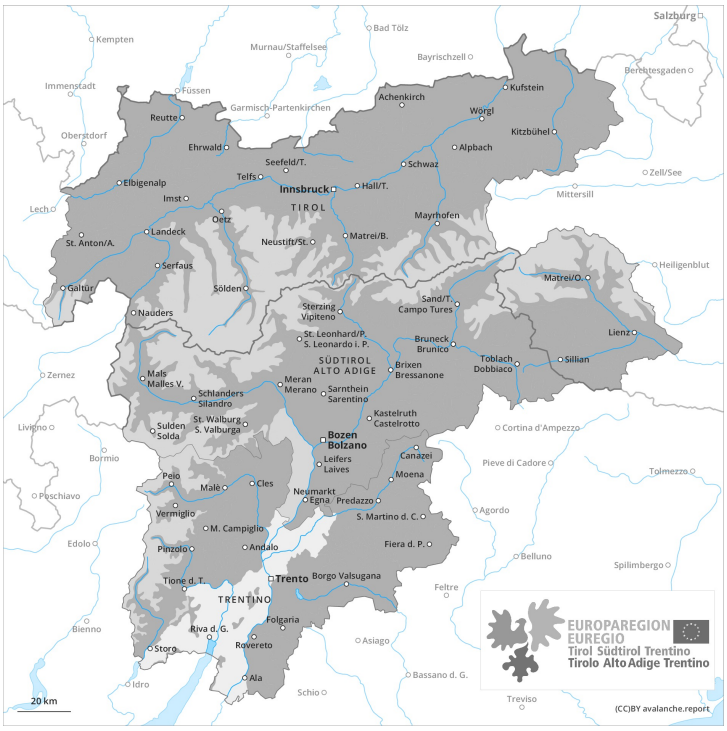
Veröffentlicht am 30.03.2021 um 17:00

Lawinen.report

Vormittag



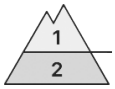
Nachmittag



1	2	3	4	5
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß

Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



2000m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Donnerstag, den 01.04.2021

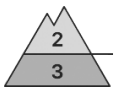
Nassschnee

2000m

Altschnee

Waldgrenze

PM:



3000m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Donnerstag, den 01.04.2021

Nassschnee

3000m

Altschnee

Waldgrenze

Nassschnee

3000m

Am Morgen mehrheitlich günstige Lawinensituation. Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Morgen: Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen. Vorsicht vor allem im extremen Steilgelände sowie an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen, auch in Kammlagen. Diese Gefahrenstellen sind eher selten. Die Lawinen sind vereinzelt recht groß.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen ab dem Vormittag markant an. An Sonnenhängen sind in allen Höhenlagen vermehrt mittlere und vereinzelt große spontane nasse Lawinen zu erwarten. Zudem können feuchte und nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden.

Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm.10: frühjahrssituation | gm.7: schneearm neben schneereich

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. An Sonnenhängen weicht die Schneedecke schon am Vormittag auf.
Ältere Triebschneeansammlungen liegen auf weichen Schichten, besonders an wenig befahrenen Hängen

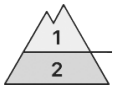
oberhalb der Waldgrenze sowie in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Tendenz

Nach klarer Nacht in der Höhe günstige Lawinenverhältnisse. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf markant an.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Donnerstag, den 01.04.2021

Nassschnee

Waldgrenze

PM:

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Donnerstag, den 01.04.2021

Nassschnee

Meist günstige Lawinensituation. Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Lawinen sind meist klein. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Solche Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.
Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten Lawinen allmählich an. Dies vor allem an sehr steilen Grashängen in mittleren Lagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht schon am Vormittag auf. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.
An Sonnenhängen liegt kein Schnee.

Tendenz

Nach klarer Nacht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich

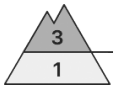
AM:

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 01.04.2021

Nassschnee

Waldgrenze

PM:



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 01.04.2021

Nassschnee

Waldgrenze

An Schattenhängen gebietsweise noch am Morgen günstige Lawinensituation. Weiterer Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen bis zum Eintreten einer Abkühlung.

Vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten entstanden gut sichtbare Triebschneeansammlungen. Die älteren Triebschneeansammlungen können v.a. an steilen Sonnenhängen leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Lawinen sind meist mittelgroß. Die Gefahrenstellen sind zahlreich aber für Geübte gut zu erkennen. Solche Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.
Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen im Tagesverlauf allmählich an. Dies vor allem an Grashängen in mittleren Lagen an allen Expositionen.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet reduziert. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.
An den Expositionen Südost über Süd bis Süd liegt kein Schnee.

Tendenz

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen vorübergehend verbreitet günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an.